Zeitschrift: Heimatkunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 63 (2006)

Artikel: Zur Ausgabe der 63. Heimatkunde
Autor: Geiger, Martin
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-718319

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Ausgabe der 63. Heimatkunde

Bewahren und verändern. Das eine tun, das andere nicht lassen. Tagtäglich werden wir mit der Frage konfrontiert, sollen wir das so beibehalten, wie es immer war, oder sollen wir es ändern? Die einen sagen, «Veränderung tut Not», die andern argumentieren, «so wie es war, hat es sich bewährt».

Liebe Leser der «Heimatkunde». Das Jahrbuch der Heimatvereinigung blickt auf eine langjährige Vergangenheit zurück. Sie hat sich verändert, lange kaum, in den letzten Jahren um einiges mehr. Veränderungen sollen Fortschritte sein. Jene meines Vorgängers Stefan Zollinger sind es wahrhaftig. Die «Heimatkunde des Wiggertals» hat sich erfreulich entwickelt, sowohl inhaltlich als auch in der Erscheinung. So gesehen sind die Weichen erfolgreich gestellt worden. Nun gilt es, den hohen Standard zu erhalten. Kein einfaches Unterfangen.

Die «Heimatkunde» erfährt erneut eine Änderung. Mit dieser 63. Ausgabe hat sich die Jahreszahl geändert. Wir wollen nicht mehr zurückschauen, sondern nach vorne. Deshalb soll die «Heimatkunde» zum neuen Jahr erscheinen und während 13 Monaten aktuell sein, nicht mehr nur bis Silvester.

Ich habe in diesen ersten Monaten meines Wirkens im Redaktionsteam einen sehr guten Geist und grosse Motivation gespürt. Alle Redaktionsmitglieder sind voller Engagement mit dabei und allzeit bereit, sich für die «Heimatkunde» einzusetzen. An dieser Stelle gebührt Manuela Freihofer-Heger, Hermenegild Heuberger, Adrian Steger und Peter Wiprächtiger mein Dank. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihnen, aber auch auf Pius Schwyzer, der unsere Redaktion künftig bereichern wird.

Stefan Zollinger gratuliere ich zu seinem grossartigen Wirken als Chefredaktor der «Heimatkunde des Wiggertals» und bin froh, ihn weiterhin als Mitglied des Vorstandes zu wissen. Ein grosser Dank geht auch an Alphons Meier, der mit seinem Wissen und seiner Genauigkeit viel zur hohen Qualität der «Heimatkunde» beigetragen hat.

Ihnen, geschätzte Leser der «Heimatkunde», wünsche ich viel Freude beim Lesen und freue mich auf Rückmeldungen an die Redaktion oder den Vorstand, mit Ideen, Vorschlägen und Kritik.

Martin Geiger